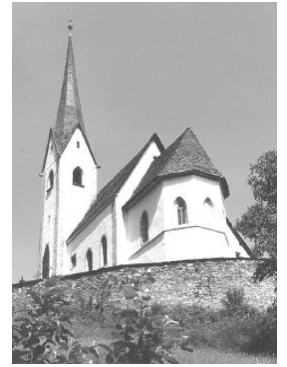




Februar - April 2021

NACHRICHTEN der Pfarrgemeinden

St. Gandolf / Maria Feicht – Flatschach
St. Georg zu Friedlach / Tauchendorf



Heute ist Sonntag, der 17. Jänner, bekannt auch – vor allem bei Bauern - als „Sautoni“. Diesen durfte ich in meiner Völkermarkter Zeit immer sehr intensiv im dortigen Klein St. Veit feiern: über dem Altar hingen auf einer Stange Würste, Speck, Stelzen, ..., die Bauern und viele andere kamen, die Volksschule gestaltete mit und danach wurde in den beiden Gasthäusern Schweinsbraten angeboten. Ein Fest des Gebetes, der Sinnlichkeit, der Gemeinschaft. So will Kirche sein, so kann sie sein, wenn gläubige, kreative, großzügige Menschen zusammenkommen, einander in verschiedener Weise nahestehen. Ich hoffe, ziemlich jeder von euch durfte Kirche immer wieder (auch) so beglückend erfahren! Nur, in der jetzigen Zeit ist dieses Glück weit entfernt ...

Wir haben ein Jahr Corona hinter uns und haben es sehr verschieden überstanden, Was uns wohl eint, sind Fragen: Wie geht es denn weiter mit meinem Leben? Kann ich irgendetwas planen? Wird die Impfung wirklich vieles ändern? Wen darf ich bald wieder umarmen? Wann öffnet unser Stammtisch wieder? Werden wir je in unserem Verein, unserer Gemeinschaft wieder zusammen kommen und singen, sporteln, diskutieren, Kultur und Nähe genießen...?

Die Welt ist in einem intensiven Veränderungsprozess, der viele Fragen und Ängste aufwirft! Wer noch darauf wartet, dass die „vor-coronare Normalität“ wieder gelebt werden kann, wird enttäuscht werden. Die Welt ändert sich und damit auch unser Glaubensgemeinschafts- und Pfarrverbandsleben, unsere Kirche ändert sich - hoffentlich im Heiligen Geist - und damit gibt's auch für die Welt die eine und andere Chance. Wie immer die Wirtschaft sich neu ausrichten wird, was alles an Einschränkungen und Reduktionen unseren Lebensstil beeinflussen wird, eine große Sorge spüre ich in mir und eine daraus resultierende ganz große Fürbitte:

Die Corona-Pandemie spaltet unsere Gesellschaft, unsere Gemeinschaften, das Gemeindeleben, zu viele Freundschaften und Familien – immer öfter, immer mehr. Zu viele verbreiten ihre eigenen Wahrheiten, die sich aus den aktuellen Lebensumständen und vertrauten Menschen, denen sie folgen, speisen. Zusammenhalt ohne persönliche Begegnungen, ohne Mimik, Gestik und gemeinsame Konsumation wird schwieriger.

Wie können wir als Christen dabei agieren? Wir dürfen immer noch an die Wirkkraft des Gebetes glauben und an die spürbare Gegenwart Jesu! Versuchen wir, als einzelne Gotteskinder und als Gemeinden, in der Hauskirche und den „reduzierten“ Gottesdiensten im Gebet verbunden zu bleiben. Gebet öffnet uns für die Sorgen und Anliegen der anderen. Und dann erkennen wir vielleicht, dass nicht jeder, der so sehnsüchtig auf die Impfung wartet und immer zuhause oder auf großem Abstand bleibt, zu wenig Gottvertrauen hat. Und dann erkennen wir vielleicht, dass nicht jede, die Fragen an die Richtigkeit und Wirksamkeit der Verordnungen hat, eine Coronaleugnerin oder Querdenkerin ist.



Das Coronavirus könnte eine ernste Anfrage Gottes an die Menschen sein. Als Christen gehen wir damit verantwortungsbewusst und nicht leichtfertig um. Wir vertrauen dabei unserem Gott, in dessen Hand wir geborgen sind. Angelehnt an das 1. Kapitel der Apostelgeschichte (6-8) sagt Jesus auch zu uns: Es steht euch nicht zu, zu erfahren, wann sich die Lage ändert. Aber: ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Glanegg, dem Bezirk Feldkirchen, und auf der ganzen Erde!

Liebe Schwestern und Brüder, trauen wir uns, das zu sein!

GOTTESDIENSTORDNUNG
für Februar – April 2021

Sonntag, 7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis	St. Gandolf	8.45 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen, <i>Kerzensegnung und -verkauf</i> ; für +Silvester Kanatschnig, +Veronika Lassnig, +Stefanie und +Franz Sturm;
Sonntag, 14. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis	Friedlach	8.45 Uhr	Liturgiefeier
Mittwoch, 17. Februar ASCHERMITTWOCH	Friedlach	17.00 Uhr	Hl. Messe <i>mit Aschenkreuzerteilung</i>
Sonntag, 21. Februar 1. Fastensonntag	Maria Feicht	8.45 Uhr	Hl. Messe ; für Verstorbene der Fam. Gruntzig und Fam. Tschaudi;
Sonntag, 28. Februar 2. Fastensonntag	Tauchendorf	10.00 Uhr	Liturgiefeier für +Karlotte u. Hermann Schmidt;
Sonntag, 7. März 3. Fastensonntag	St. Gandolf	8.45 Uhr	Hl. Messe Sammlung zum FAMILIENFASTTAG;
Sonntag, 14. März 4. Fastensonntag	Friedlach	8.45 Uhr	Liturgiefeier ; für +Josef Kogler und Verwandtschaft;
HL. HAUPTANDACHT	Feldkirchen	So.14. März – Sa., 20. März jeweils mit Beginn um 18.00 Uhr (Kreuzweg u. Beichtgelegenheit), 18.30 Uhr (Hl. Messe)	
Sonntag, 21. März 5. Fastensonntag	Tauchendorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 28. März PALMSONNTAG	Maria Feicht	10.00 Uhr	Liturgiefeier mit Segnung der Palmzweige
Donnerstag, 1. April GRÜNDONNERSTAG	Friedlach	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst , anschl. Anbetung;
Freitag, 2. April KARFREITAG	Maria Feicht	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie
Samstag, 3. April KARSAMSTAG	Feuersegnungen und Speisensegnungen: WO und WIE diese stattfinden, entnehmen Sie bitte der website unserer Pfarren und den Anschlagtafeln bei allen Kirchen.		
Sonntag, 4. April OSTERSONNTAG	St. Gandolf Friedlach	5.00 Uhr 8.45 Uhr	Auferstehungsfeier - Liturgiefeier Hl. Messe
Montag, 5. April OSTERMONTAG	Tauchendorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 11. April 2. So. der Osterzeit	Maria Feicht	8.45 Uhr	Liturgiefeier
Sonntag, 18. April 3. So. der Osterzeit	St. Gandolf	8.45 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 23. April <i>Fest des Hl. Georg</i>	Friedlach	18.00 Uhr	PATROZINIUM - Hl. Messe
Sonntag, 25. April 4. So. der Osterzeit	Tauchendorf	10.00 Uhr	Liturgiefeier

Das EWIGE LICHT brennt in St. Gandolf/Maria Feicht von Februar – April 2021 für:
+Erwin Rößler; +Silvester Kanatschnig; +Veronika Lassnig, +Stefanie und +Franz Sturm;
Verstorbene der Fam. Gruntzig und Fam. Tschaudi;

Das EWIGE LICHT brennt in Friedlach/Tauchendorf von Februar – April 2021 für:
Verstorbene der Fam. Kogler;



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:
LEAH ELIZABETH SCHOENBERGER und ANTON JULIAN EBENWALDNER.
Wir wünschen Gottes Segen für ihren Lebensweg.



Der Herr hat zu sich gerufen:
HELMUT PLUCH und ALOIS STROMBERGER.
Er schenke ihnen das ewige Leben.

Dank DREIKÖNIGSAKTION 2021



Auch das Sternsingen musste heuer anders durchgeführt werden. Wir haben uns dazu entschlossen, dass Ihnen die Pfarrgemeinderäte einen Sternsingergruß mittels Brief zur Haustür bringen.

Besonders danken wir auch der „erwachsenen“ Sternsingergruppe aus Feldkirchen, die den Gottesdienst am 6. Jänner in Maria Feicht umrahmt hat.

Ihnen allen sagen wir im Namen der Kath. Jungschar ein aufrichtiges Vergelt's Gott für Ihre Spenden, die alle den vorgesehenen Projekten der Weltmission zugute kommen.

FAMILIENFASTTAG



Gutes Essen für Alle!
Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand.

Im Zentrum der weltweiten Nahrungsmittelproduktion stehen längst nicht mehr der Mensch und sein Wohlergehen, sondern Profit und Wachstum. Die massenhafte Zerstörung von kleinbäuerlichen Existenzen, Massentierhaltung, die Rodung von Regenwäldern zur Futtermittelproduktion, sind Beispiele für die Irrwege, die

beschritten wurden. Frauen spielen im Ernährungssystem eine tragende Rolle und sind zeitgleich betroffen von schwerwiegender Diskriminierung. Sie sind in vielen Weltregionen überwiegend für die Sicherung der Lebensgrundlagen zuständig und leiden in besonderem Maße unter der Fremdbestimmung, wenn es um Ernährung geht.

Mit ihrem Bildungsschwerpunkt „Ernährungssouveränität“ will die „**Aktion Familienfasttag**“ der Katholischen Frauenbewegung Österreichs die Vision davon stärken, wie es besser gehen kann.

Das Motto der Aktion Familienfasttag 2021/22 „Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand“ zielt genau darauf ab. Es geht darum, die eigenen Zukunft und die dafür nötigen Mittel – als Kleinbäuer*innen, als Frauen, als Menschen – selbst in die Hand zu nehmen, unabhängig von Banken, Marktdruck und Agrarkonzernen, aber auch unabhängig von Ehemännern und Autoritäten. Selbst über die Grundlagen der eigenen Existenz zu verfügen bedeutet Freiheit – Freiheit von existenziellen Nöten, Freiheit von Abhängigkeiten, vor allem aber auch Freiheit, das eigene Leben selbst und das gemeinschaftliche Leben mitzugestalten.

(entnommen aus: kfb Österreich/teilen.at)

Weitere Informationen unter: www.teilen.at

Da wir heuer kein Fastensuppenessen mit Sammlung machen können, spenden Sie bitte direkt unter:
Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Vorbereitung auf Ostern – die FASTENZEIT

Auf dem Weg des Glaubens gibt es Zeiten der Gewissheit und Tatkraft, es gibt aber auch Zeiten des Fragens und des Suchens.

Ich denke, liebe Schwestern und Brüder, jetzt befinden wir uns in einer Zeit des Fragens.

In Kürze, am 17. Februar, beginnen wir mit der Vorbereitung auf Ostern, der Fastenzeit. Und auch diese trägt ihre Bitterkeit in sich: Die Asche darf ich nur kontaktlos auf den Kopf streuen, der Kreuzweg wird nur im kleinen Kreis gebetet, die Palmbuschen und das Weihfleisch werden wohl wieder zuhause gesegnet werden müssen – und doch: wir werden Ostern feiern!



Ostern ereignet sich nicht immer in einer rauschenden Erfahrung. Ostern geschieht manchmal auch ganz langsam und in leisen Tönen. Auf eines dürfen wir aber immer vertrauen: Jesus ist mit uns auf dem Weg. Er lässt uns nicht allein, ob wir nun ganz vom Osterjubel erfüllt sind oder uns Fragen und Zweifel umtreiben. Uns allen gilt seine Liebe. Uns allen schenkt er eine neue Hoffnung, uns allen eröffnet er eine neue Zukunft.

Liebe Glanegger Schwestern und Brüder, in all euren Fragen, Zweifeln und Ungewissheiten des Heute wünsche ich euch eine gute, innige Fastenzeit und ein Osterfeiern der inneren Freude! Leiden, Tod, die Epidemie werden nichts von ihrer Bitterkeit verlieren – die Auferstehung Christi jedoch lässt uns all das in einem neuen Licht sehen!

Ich wünsche, dass ihr Anteil habt an diesem Licht
und darum:

Ein gesegnetes, frohes Osterfest!

Br. Wolfgang

WEBSITE der Pfarren Friedlach und St. Gandolf

Gerade in einer Zeit, wo sich Regeln, Pläne, Vorschriften coronabedingt immer wieder ändern, sind wir bemüht, Sie trotzdem immer am neuesten Stand der Information zu halten. So dürfen wir neben den Anschlagtafeln bei den Kirchen auch auf die websites unserer Pfarren verweisen:

www.kath-kirche-kaernten.at/stgandolf

www.kath-kirche-kaernten.at/friedlach

Anzeige Wohnung im Pfarrhof Friedlach:

Wohnung im Pfarrhof Friedlach längerfristig zu vermieten.

87m² (oder 121m²). Preis € 5.-/m² inklusive MwSt., ohne Betriebskosten.

Schriftliche Bewerbung per Mail: wolfgang.gracher@donbosco.at

oder brieflich: Pfarramt Feldkirchen, Kirchgasse 36, 9560 Feldkirchen